

Planungen für neue Halle und Tribüne werden konkreter

ELZ SV verzeichnet Überschuss in der Vereinskasse trotz zurückgegangener Spendeneinnahmen – Vorstand neu gewählt

Nach Corona-bedingter zweijähriger Pause, hat nun wieder eine Jahreshauptversammlung des SV Elz im Haus Möller stattgefunden. In seiner Begrüßungsrede bedankte sich Werner Weiße bei allen, die in schwierigen Pandemie-Zeiten das Vereinsleben aufrecht hielten und somit, teils auch unter Zuhilfenahme kreativer Methoden, ein Training „coronakonform“ haben stattfinden lassen können. Teilweise wurde das Training online angeboten, teilweise einzeln in Etappen, immer unter strenger Berücksichtigung aller Auflagen, so der Vorsitzende. Somit konnte auch kaum ein Mitgliederschwund festgestellt werden. Zum 1. Januar 2021 hatte der Verein 600 Mitglieder.

Dieses Engagement der einzelnen Trainer und Betreuer hervorhebend, rief Werner Weiße dennoch zu mehr Engagement der einzelnen Mitglieder auf, denn „eine Gemeinschaft funktioniert nur, wenn sich jeder Einzelne in den Dienst eben dieser Gemeinschaft stellt“, so der Vorsitzende

und da gäbe es an verschiedenen Stellen dringenden Bedarf im Verein. Nach diesen Worten folgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.

Die Berichte der einzelnen Abteilungen begannen mit Mario Schüren in seiner Eigenschaft als Jugendleiter. Er präsentierte einen emotionalen Video-Rückblick über die vergangenen zwei Jahre, erwähnte die Schwierigkeiten während der Pandemie und lobte seinerseits das Engagement und den Einsatz aller ehrenamtlichen Trainer. Ebenso berichtete die Vertreterin des Royal Balletts, das teilweise seine Trainingseinheiten online abhalten musste und nun, mangels freier Sportstätten, unter freiem Himmel trainiert.

Ähnliches berichtete Angela Heijni, Leiterin der Garde. Auch hier wurde das Training teilweise online abgehalten. Das Problem fehlender Trainingsstätten betrifft auch ihre Abteilung.

Die Vertreter der Seniorenmannschaften meldeten sich mit ihren Berichten zu Wort – hervor-

zuheben sei der Trainerwechsel bei der ersten (Thomas Selbach) und zweiten Mannschaft (Walde mar Schlegel). Jörgen Müller, als Leiter der „Alten Herren“ hob vor allem das Benefizspiel gemeinsam mit dem VFR 07 Limburg und den Sportfreunden aus Eisbachtal hervor, dessen Erlös (circa 3700 Euro) den Opfern der Flutkatastrophe zugute kam.

Der Bericht des Kassenprüfers ergab trotz eines Einbruchs der Spendeneinnahmen einen Überschuss in der Vereinskasse – dem Vorstand wurde eine lückenlose Buchführung und besonnene Vereinsführung bescheinigt und dieser entsprechend entlastet.

Durch den Umstand, dass in den vergangenen zwei Jahren keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte, musste nun der gesamte Vorstand, rückwirkend ab 2020 neu gewählt werden. Folgende Personen wurden in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt: Erster Vorsitzender: Werner Weiße, Zweiter Vorsitzender: Sascha Schüren, Erste Schriftfüh-

rerin: Sarah Konhäuser, Zweite Schriftführerin: Elena Immel, Erster Kassierer: Kim Schmitt, Zweite Kassierer: Stefanie Wüst, Erster Beisitzer: Matthias Czerni, Zweiter Beisitzer: Jascha Romanowski, Beisitzer Jugendfußball: Peter Zimmer, Erster Kassenprüfer: Luis Englisch, Zweiter Kassenprüfer: Jörg Schmidt, Leitung Mitgliederverwaltung: Klaus Sommer, Abteilungsleiter Wirtschafts-

ausschuss: Christiano Barbosa da Silva, Abteilungsleiter Seniorenfußball: Rafael Giedrowicz, Abteilungsleiter Jugendfußball: Mario Schüren, Abteilungsleiter „Alte Herren“: Jörgen Müller, Abteilungsleiterin Royal Ballett: Jana Romanowski, Abteilungsleiterin Garde: Angela Heijni, Abteilungsleiterin Freizeitsport: Gregor Minnig, Abteilungsleiterin Bau: Stefan Dietz, Abteilungsleiterin Presse

und Öffentlichkeitsarbeit: Gregor Minnig.

Nach der Wahl berichtete Bauleiter Stefan Dietz über Planungen einer möglichen Tribüne neben dem neuen Vereinsheim und einer darunterliegenden Trainingshalle, vor allem für das Royal Ballett und die Garde. Es wurde festgestellt, dass eine solche Trainingsmöglichkeit dringend notwendig sei, da die Umstände, un-

ter denen beide Abteilungen teilweise trainieren müssen, unhaltbar seien. Bestehende Hallen im Kreis seien belegt, teilweise müssten stundenweise Mietbeträge gezahlt werden, um überhaupt „ein Dach über dem Kopf zu haben“. Daher beschloss das Gremium nach detaillierter Diskussion, die baurechtliche und finanzielle Prüfung des Vorhabens in Auftrag zu geben.



Ihnen wurde vom SV Elz die Ehrenmitgliedschaft verliehen (von links): Henry Klinger, Harry Mohr und Heinz Zimmer. Werner Weiße (rechts) hob deren besonderes Engagement hervor. FOTO: PRIVAT

Ehrungen verdienter Mitglieder

Hervorzuheben sind Emil-Josef Schmidt und Dr. Werner Brühl (leider beide in 2020 und 2021 verstorben), Alfred Kaukereit und Horst Reichwein mit 75 Jahren Mitgliedschaft, Robert Horn, Georg Schenk und Leonard Gross – 70 Jahre Mitgliedschaft, sowie Hans-Josef Metternich, Toni Friedrich und Heinz Zimmer – 60 Jahre Mitgliedschaft. 40-jährige Vereinszugehörigkeit feiern Hans Josef Pauly, Thorsten

Giess, Thorsten Baum, Egon Bürger, sowie Benedikt Sommer. Wegen ihrer herausragenden Verdienste um den Verein, wurden Harry Mohr, Henry Klinger und Heinz Zimmer die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Werner Weiße hob das besondere Engagement und den unermüdlichen Einsatz der drei hervor, der weit über das normale Maß herausginge. Die Mitglieder bedankten sich bei den drei mit stehendem Applaus.